



Stadtverordnetenfraktion
Werner-Senger-Str. 10
65549 Limburg a. d. Lahn
fraktion@gruene-limburg.de

Ortsverband BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Josef- Ludwig-Straße 18, 65549 Limburg

Limburg, den 24.5.21

Antrag für die Stadtverordnetenversammlung

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN stellt folgenden Antrag zur Aufnahme auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 14.5..2021:

Antrag:

Antragstitel: Gründung einer städtischen Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Gründung einer Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft, die zu 100% in städtischem Besitz ist.
2. Vordringliche Ziele sind dabei, die städtischen Liegenschaften und die Liegenschaften des Bürgerhospitalfonds zu verwalten, sie instand zu setzen und eventuell auszubauen, sie zu modernisieren und energetisch zu sanieren und sie damit fit zu machen für den Wohnungsmarkt in Limburg. Dies soll ohne Orientierung auf eine Gewinnmaximierung auf möglichst ökologische Bauweise erfolgen. Es soll Wohnraum geschaffen werden zu bezahlbaren Preisen.
3. Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat, sich bei anderen Kommunen darüber zu informieren, welche Ziele diese mit der Gründung einer solchen Wohnungsgesellschaft verfolgen, wie die Struktur dieser Wohnungsgesellschaft bei Ihnen ist und welche Erfahrungen sie gemacht haben.
4. Der Magistrat erstellt auf Grundlage dieser Informationen ein Konzept für Limburg auf und stellt dieses Konzept in den zuständigen Ausschüssen vor.
5. Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dafür aus, dass die notwendigen Mittel für eine städtische Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft in den Haushalt 2022 eingestellt wird.

Begründung:

In Limburg ist derzeit nicht genügend Wohnraum vorhanden, weil es einen massiven Siedlungsdruck vor allem aus dem Rhein-Main-Gebiet aber auch aus dem Gebiet Köln-Bonn gibt.

Dies sorgt dafür, dass die Preise auf dem Wohnungsmarkt stark ansteigen. Die Coronapandemie wirkt dabei quasi als „Brandbeschleuniger“. Sie hat dazu geführt, dass auch gut verdienende Bürofachkräfte aus Ballungszentren verstärkt Home-Office machen und sich daher auch in Limburg niederlassen wollen.

Wir brauchen dazu keine riesengroßen Baugebiete wie Blumenrod V oder Blumenrod VI sondern ein intelligentes Leerstandsmanagement und eine nachbarschaftsverträgliche Nachverdichtung in der Innenstadt.

Mit einer Wohnungsgesellschaft wollen wir GRÜNE den Druck des Wohnungsmarktes in Limburg vor allem im unteren und im mittleren Bereich abmildern. Wir wollen bezahlbare Wohnungen für Limburger Bürgerinnen und Bürger erhalten und schaffen. Das schließt auch die Reaktivierung und das Bewirtschaften von städtischen Liegenschaften ein, die derzeit brachliegen. Wir wollen den sozialen Wohnungsbau in Limburg fördern und dazu auch Fördermittel des Kreises, des Landes und möglichst auch des Bundes akquirieren.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

Liebe Kollegen und Kolleginnen, wir bitten Sie um Ihre Unterstützung für unseren Antrag.

Andreas Pötz

Gez. Dr. Sebastian Schaub

Fraktionssprecher

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
im Limburger Stadtparlament